

Aber der Mann war so glücklich, dass er wieder sich wieder mit Menschen treffen konnte, dass er da Geheimnis nicht für sich behalten konnte. Und bald wusste die ganze Stadt was Jesus getan hatte.

Nein, der Fremde kam direkt auf ihn zu. Zuerst wollte der Mann rufen, dass er weggehen solle um sich nicht anzustecken. Konnte der Fremde denn nicht sehen, wie krank der Mann war?

Eines Tages kam ein Fremder, den Mann noch nie in der Stadt gesehen hatte, vorbei. Der Mann war sehr erstaunt, denn dieser Fremde machte keinen großen Bogen um ihn, wie alle anderen.

Da kniete der Mann vor Jesus nieder und sagte: „Ach Herr, ich bin schon so lange krank und einsam. Aber ich weiß, wenn du es willst, dass du mir helfen und mich wieder gesundmachen kannst.“ Da sagte Jesus: „Gern helfe ich dir! Sei rein!“ Und der Mann wurde gesund.

Es war einmal ein Mann, der war schwer krank. Weil er so krank war wollte ihm niemand zu nahekommen, da alle Angst hatten sich anzustecken. Er war sehr traurig und einsam.

Aber dann erkannte der Mann, dass es Jesus war, der auf ihn zukam. Von Jesus hatte er schon gehört, dass er ein Lehrer sei und, dass er anderen Kranken geholfen habe.

Er freute sich so sehr. Er wollte sofort zu seiner Familie und seine Mutter wieder in den Arm nehmen. Jesus hatte den Mann gebeten, niemandem zu sagen wer ihn geheilt hat.